

Presseinformation

24. Juli 2026

Haus der Digitalisierung - erfolgreiches erstes Halbjahr und neue Impulse für den Herbst

LH Mikl-Leitner: Mehr als 14.000 Besuche und Teilnahmen in Ausstellung, Science Center, bei Veranstaltungen und Workshops

Das Haus der Digitalisierung in Tulln hat sich im ersten Halbjahr 2026 weiter sehr positiv entwickelt. Die interaktive Ausstellung, das Science Center Niederösterreich sowie Veranstaltungen und Workshops im Haus und in den Regionen verzeichneten zusammen mehr als 14.000 Besuche und Teilnahmen. Gleichzeitig setzte das Haus mit neuen Formaten für Unternehmen, Initiativen zu Künstlicher Intelligenz und Veranstaltungen in den Regionen laufend Akzente für die digitale Entwicklung Niederösterreichs.

„Das Haus der Digitalisierung zeigt, wie wir Digitalisierung in Niederösterreich verstehen: praxisnah, verantwortungsvoll und mit konkretem Nutzen für die Menschen und unsere Betriebe. Die starke Nachfrage im ersten Halbjahr bestätigt den eingeschlagenen Weg. Gleichzeitig setzt das Haus laufend neue Akzente – von der Vermittlung digitaler Kompetenzen bis zur Mitwirkung an der Erarbeitung der ersten Niederösterreichischen KI-Strategie. Damit stärken wir den Wirtschaftsstandort und schaffen Orientierung in einer Phase rasanter technologischer Entwicklung“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die aktuelle multimediale Ausstellung „Ist digital die Lösung? – Innovationen für unsere Zukunft“ wurde seit Jahresbeginn von rund 6.300 Personen besucht. An interaktiven Erlebnisstationen – von der Welt des Binärcodes bis zum eigenen 3D-Hologramm – werden Chancen, Herausforderungen und konkrete Anwendungen der digitalen Transformation anschaulich und niederschwellig vermittelt.

Auch das Science Center Niederösterreich, der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich erfreut sich großer Nachfrage. Im ersten Halbjahr wurden 203 Workshops in den Laboren Digitale Technologien – dem DigiLab – und Biotechnologie durchgeführt. Mehr als 3.000 Workshop-Teilnehmende experimentierten dort unter anderem mit 3D-Druck, Lasercuttern und Virtual Reality oder erhielten Einblicke in biotechnologische Verfahren. Zusätzlich begrüßte der Escape Room „Das Geheimnis des Elixiers“ rund 420 Spielende.

Presseinformation

Von Jänner bis Juni fanden 36 Veranstaltungen mit rund 2.730 Gästen im realen Haus der Digitalisierung statt. Das Programm reichte von „KI Insider“ und „Public AI“ über Fachmessen und Unternehmensveranstaltungen bis zum Auftakt der Initiative „SIE & KI“ und dem Niederösterreichischen Innovationspreis. Ergänzend dazu wurden im Netzwerk Haus der Digitalisierung 57 Workshops und Events in den Regionen mit rund 1.800 Teilnehmenden umgesetzt. Schwerpunkte waren Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und die praxisnahe Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen.

„Die Zahlen zeigen, dass sich das Haus der Digitalisierung als Ort des Lernens, Ausprobierens und Vernetzens sehr gut entwickelt. Entscheidend ist für uns aber nicht nur die Reichweite, sondern der konkrete Nutzen. Wir greifen aktuelle Entwicklungen früh auf, übersetzen sie in verständliche und anwendbare Formate und bringen diese Angebote direkt zu den Unternehmen und in die Regionen. Nach dem Sommer setzen wir diesen Weg mit neuen Zielgruppenformaten konsequent fort“, betonen die Haus der Digitalisierung Geschäftsführer Lukas Reutterer und Claus Zeppelzauer.

Derzeit ist das Haus der Digitalisierung Bühne für den „DGTL SUMMER“. Das Medienkunst-Festival verbindet Ausstellung, Live-Performance, Workshops und Diskurs und macht dabei auch den 311 Quadratmeter großen LED-Schirm zum künstlerischen Werkzeug. Die Sonderausstellung ist noch bis Donnerstag, 30. Juli 2026, bei freiem Eintritt zu sehen.

Ebenfalls noch bis 31. Juli läuft die Publikumsabstimmung zum digi4Wirtschaft-Projekt des Jahres 2026. Zwölf niederösterreichische Digitalisierungsprojekte stehen zur Wahl. Abgestimmt werden kann unter www.abstimmungdigi4wirtschaft.at.

Nach dem Sommer wird die erfolgreiche Initiative „SIE & KI“ gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft Niederösterreich und Digital Austria weiter ausgerollt. Geplant sind zwei aufeinander aufbauende Formate: ein niederschwelliges Einsteiger- und Awarenessangebot zu Funktionsweise, Chancen, Risiken, Datenschutz und verantwortungsvoller Nutzung generativer KI sowie ein vertiefendes Praxisformat, in dem die Teilnehmerinnen an eigenen Aufgabenstellungen und konkreten Einsatzmöglichkeiten arbeiten.

Neu startet im Herbst außerdem eine kostenlose Workshop-Reihe speziell für Gastronomiebetriebe. Damit baut das Haus der Digitalisierung sein Angebot für unterschiedliche Branchen weiter aus und setzt auch im zweiten Halbjahr gezielte

Presseinformation

Impulse für die digitale Wettbewerbsfähigkeit niederösterreichischer Unternehmen.

Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.virtuelleshaus.at.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Haus der Digitalisierung in Tulln.

© NLK Filzwieser